

„ Stell Dir vor...“ vier Workshops 2009 in Hannover

Mit der spirituellen Künstlerin Arianev.K.

CH- 7205 Zizers, den 21.01.09

Liebe Freunde und Freundinnen der Vorstellungskraft

mit dem Interesse an dem Thema der Vorstellungskraft ist auch immer der Wunsch nach Fortschreiten in der persönlichen Entwicklung verbunden. Mit den vier Workshops in diesem Jahr wird ein Prozess auf der spirituellen Ebene an geschoben, der ganz bestimmt Veränderungen im Leben eines jeden Teilnehmers/Teilnehmerin in Gang bringt. Diese Veränderungen sind immer zum Wohle der Persönlichkeit und auch zum Wohle aller Beteiligten.

Ein Prozess ist ein qualitativer Zeitraum, der von seinem Inhalt her bestimmt ist. Änderungen in der Vorstellungskraft sind immer auch Änderungen in der Persönlichkeitsstruktur, wenn sie nachhaltig sein sollen. Strukturelle Veränderungen brauchen Zeit und liebevolle Hinwendung zu sich selbst. Wer versucht mit Druck und Ungeduld gegen sich selbst vor zu gehen, fügt sich Schaden zu. Er respektiert sich nicht als fühlendes Wesen, was den Schutz des Zeitraumes braucht, um zu ändern, was bislang aus Selbstschutz blockiert war.

Gehen Sie also davon aus, dass jeder seine individuelle Entwicklungszeit braucht, um das zu verarbeiten, was ich Ihnen in meinen Workshops entgegen bringe. Die spirituellen Hilfen, die ich über meine Ikonen an die Teilnehmergruppe weitergebe, können bei den Menschen Quantensprünge hervorrufen, die von ihrer Bereitschaft, ihrer bisherigen Lebensführung und ihrer Entwicklungszeit, im wahrsten Sinne, zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind.

Der Geist im Großen und Ganzen ist da gewärtig, wo ein Meister oder eine Meisterin ihres Faches die spirituelle Welt um Hilfe, Heilung und Beistand bittet. Die Hilfen aus der geistigen Welt sind immer großartig und in jeder Hinsicht zum Wohle aller Beteiligten. Sie können keinen Schaden hervorrufen. Sie sind aber immer auch mit Respekt und Anerkennung der in ihr liegenden Liebe entgegen zu nehmen. Deshalb sollte sich jeder Teilnehmer/Teilnehmerin vornehmen, nichts zu tun, was die Hilfen wieder zu Fall bringt.

Nie ist eine Hilfe umsonst gegeben und deshalb sollte jeder der Schnecke das Tempo reden, der auf der sicheren Seite seinen persönlichen Fortschritt betreiben will. Der rote Faden wird Ihnen in meinen Workshops mitgegeben und den sollten Sie in Ihrer dafür angemessenen Zeit entwickeln, damit sich Ihre Vorstellungskraft am Ende neu entfalten kann. Wie sich damit eine neue Wirklichkeit einstellt, ist als Verständnis anzuerkennen, das ich in den vier Workshops in Ihnen hervorrufe.

Es gibt keine Pflicht alle Kurse zu buchen und niemand muss sich rechtfertigen, der/die nicht an allen Workshops teilnimmt. Es ist aber gut sich vorzustellen, dass alle vier Einheiten zusammen genommen eine wunderbare Vorgabe für ein selbst verwirklichtes Leben beinhalten. Daran arbeiten muss jeder Mensch auf seine Weise, aber der rote Faden und die spirituellen Hilfen, die es braucht, sind allen Teilnehmern damit übergeben. Damit wünsche ich uns allen eine wundervolle Zeit mit der Kraft unserer Vorstellung.

Mit allen Kursen ist auch die Vorstellung verknüpft sie anderenorts ebenfalls stattfinden zu lassen. Wenn Sie daran Interesse haben, sprechen Sie mich einfach an.

Gegengewicht

Wohin die Zeit die Liebe treibt ist völlig angemessen.
Doch Mensch sein heißt, es zu betreiben,
dass wir die Zeit der Liebe im Leben nicht vergessen.

So schaffen wir als Purpurschnecken was sonst nicht mehr zu schaffen ist -
die Zeit ist da ,die Sterne geistreich zu erfassen.

So kommt die Welt am Ende noch in`s Gleichgewicht!

Ariane v.K